

# Weltweit

Verlag und Schriftleitung: Adolf (Hof), Dr. Wilhelm, 16. Hammerstr. 27/28, Berlin  
in der: Zeitungs-Ges. 34 (Hof 27/28), Kab.-Verlag-Ges. 37 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 38 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 39 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 40 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 41 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 42 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 43 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 44 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 45 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 46 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 47 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 48 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 49 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 50 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 51 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 52 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 53 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 54 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 55 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 56 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 57 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 58 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 59 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 60 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 61 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 62 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 63 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 64 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 65 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 66 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 67 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 68 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 69 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 70 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 71 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 72 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 73 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 74 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 75 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 76 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 77 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 78 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 79 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 80 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 81 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 82 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 83 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 84 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 85 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 86 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 87 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 88 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 89 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 90 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 91 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 92 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 93 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 94 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 95 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 96 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 97 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 98 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 99 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 100 (Hof 27/28)

Verlag und Schriftleitung: Adolf (Hof), Dr. Wilhelm, 16. Hammerstr. 27/28, Berlin  
in der: Zeitungs-Ges. 34 (Hof 27/28), Kab.-Verlag-Ges. 37 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 38 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 39 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 40 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 41 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 42 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 43 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 44 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 45 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 46 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 47 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 48 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 49 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 50 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 51 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 52 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 53 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 54 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 55 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 56 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 57 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 58 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 59 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 60 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 61 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 62 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 63 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 64 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 65 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 66 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 67 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 68 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 69 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 70 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 71 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 72 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 73 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 74 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 75 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 76 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 77 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 78 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 79 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 80 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 81 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 82 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 83 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 84 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 85 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 86 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 87 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 88 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 89 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 90 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 91 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 92 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 93 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 94 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 95 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 96 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 97 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 98 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 99 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 100 (Hof 27/28)

Verlag und Schriftleitung: Adolf (Hof), Dr. Wilhelm, 16. Hammerstr. 27/28, Berlin  
in der: Zeitungs-Ges. 34 (Hof 27/28), Kab.-Verlag-Ges. 37 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 38 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 39 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 40 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 41 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 42 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 43 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 44 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 45 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 46 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 47 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 48 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 49 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 50 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 51 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 52 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 53 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 54 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 55 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 56 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 57 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 58 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 59 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 60 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 61 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 62 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 63 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 64 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 65 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 66 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 67 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 68 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 69 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 70 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 71 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 72 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 73 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 74 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 75 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 76 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 77 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 78 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 79 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 80 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 81 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 82 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 83 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 84 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 85 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 86 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 87 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 88 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 89 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 90 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 91 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 92 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 93 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 94 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 95 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 96 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 97 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 98 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 99 (Hof 27/28), Zeitungs-Ges. 100 (Hof 27/28)

52. Jahrg. / Nr. 153

Dienstag, 2. Juli 1940

Einzelpreis 15 Rp

## Waffenstillsetzung in London

### Berkscharfte Gegensätze im britischen Kabinett — Massenflucht der englischen Oberschicht

## Blutokraten unter sich

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

gb. Stockholm, 2. Juli. Angefaßt der Tatsache, daß in weiterbreiteten Kreisen von einer englischen Regierungskrise dem alten Minister Chamberlain eine führende Rolle zugeteilt wird, haben feindselige Erklärungen Chamberlains, daß er tren und moderat hinter Churchill stehe, offenbar nicht genügt. Chamberlain ist deshalb vor dem Londoner Publikum gefühn worden und hat am Sonntagabend eine Rede gehalten, die nicht nur an das englische Volk, sondern auch an die Dominien und an Amerika gerichtet war. Darin hat er feierlich erklärt, daß die ganze Regierung einig und geschlossen in ihrem Willen ist, den Krieg fortzusetzen, bis zur Vernichtung des englischen Reichs "fortzusetzen".

Stelt man diese Rede genau, dann kommt man zu dem Ergebnis, daß Minister Chamberlain eines englischen Sieges durchaus nicht fähig ist, sondern in einer verminderten Niederlage Englands rechnet. Folgende Worte werden in der Rede in vorgetreuer wiedergebracht: "Ich glaube, daß unsere Flotte noch immer in höherem Maße der deutschen überlegen ist, und man muß unsere Kriegsschiffe vernichten, ehe man eine Annäherung über das Meer vornehmen kann." Daß Chamberlain aber mit der Vertagung der englischen Flotte rechnet, geht aus der Fortsetzung der Rede hervor: "Es ist möglich, daß ein Feindgefangen wird, in unter Hand einbringend. In diesem Falle werden wir kämpfen auf jeder Sandstrahl, in jedem Dorf, in jedem Haus usw.", also genau das, was Churchill früher schon gesagt hat. Die Wichtigkeit dieser Erklärung mag man daraus ersehen, es steht ebenfalls fest, daß das politische Zentrum in England festgelegt wird. In einer Londoner Meldung der "Stockholm Tidningen" heißt es, daß Churchill nach Ansicht vieler Kreise sich überlegen, ob er bei einer kommenden Wiedereinnahme in die Regierung und die Macht entweder Lord Halifax oder dem Gewerkschaftsführer Ernest Bevin überlassen soll. Möglich ist, daß darüber bald Klarheit geschaffen werden wird. Es wird nämlich angeführt, daß Churchill schon am Dienstag eine neue Erklärung im Unterhaus abgegeben wird. Darin soll er die englische Kriegspolitik feiler formulieren wollen, was allerdings nötig ist. Nach dieser Erklärung soll eine geheime Unterabstimmung stattfinden, und dann wird man weiter sehen. Auch der Londoner Korrespondent von "Dagens Nyheter" behauptet das Zentrum der englischen Politik. Er meint, es sei ganz natürlich, daß ein Führer der englischen Kriegsschiffe die Kriegsführung anders beurteilen muß als die führenden Männer der Finanz- und Wirtschaftswelt. Selbst ist, daß es mit der außerordentlich vorkommenen Flucht der englischen Regierung in Wirklichkeit nicht weit her ist.

Zwischen nimmt die Massenflucht der englischen Oberschicht immer größeren Umfang an. Der nach nur die geringsten Beziehungen zur amerikanischen Volkshat in London hat, sucht schließlich ein Einreiseverbot für die Vereinigten Staaten zu erhalten. Wie die amerikanischen Behörden selbst mitteilen, sprechen in der vergangenen Woche mehr als 10.000 Personen auf der Volkshat verständig vor. An einem Durchschnittstag nimmt die Volkshat 2000 telefonische, 1000 briefliche und 500 telegraphische Mitteilungen entgegen. Die Volkshatsumschlüsselungen reichen nicht aus, um diesen Massenandrang zu bewältigen, so daß eine Vorbesetzung eingerichtet werden mußte.

Es handelt sich hierbei, wie weiter aus London berichtet wird, lediglich um Mitglieder der englischen Oberschicht, die sich die Kosten einer Amerika-Reise leisten können und über genügend

Kapital in USA verfügen. Die für den Krieg veranwortliche englische Blattpresse sieht sich also an, die von ihr in die Katastrophe hineingeführten Volksmassen im Stich zu lassen und sich ein ruhiges Klagen fernab vom Schauplatz zu liefern. Die englische Bevölkerung, die das Gerede des Darscheidens und die Not in den englischen Vertragsbeziehungen täglich mit ansehen muß, wird bald erkennen, daß die Presse, die diesen Krieg aufreißelt, nicht im geringsten gelonnen sind, ihn auch durchzuführen. Kampfen und Klettern können hier existierenden Massen. Es ist wohl möglich, daß ein Krieg nur in möglichst großer Sicherheit verbunden werden kann. Grobes Aufsehen erregt in diesem Zusammenhang auch die Tatsache, daß unter den ersten zweitausend Kindern, die demnach nach Kanada evakuiert werden sollen, kein einziger Arbeiterkind ist, sondern daß die Kinder mit ganz wenigen Ausnahmen der oberen arbeitsfähigen Schicht entstammen.

An einer der letzten Nummern der britischen Zeitschrift "Weekend Review" beschäftigt sich der bekannte englische Schriftsteller Belloc mit den Beschlüssen der englischen Propaganda im Inland und Ausland. Belloc fordert mit der größten Sicherheit von den "bürgerlichen und ungeschichtlichen Vertretern", die diese Propaganda begeben habe. Dieser Zustand endgültig man in amtlichen Kreisen mit der Notwendigkeit, in einem Lande, wie es das moderne hochkulturelle England mit seinen großen Städten und seiner traditionellen Klassenverhältnisse sei, die öffentliche Meinung unter allen Umständen bei guter Verne zu halten. Der nationalsozialistische Gedanke habe dagegen auf die Massen der in Deutschland grenzenden Länder einen außerordentlich mächtigen Eindruck gemacht, weil das nationalsozialistische Programm, das die Kraft eines Kreuzungsbewusstseins hat, antinationalistisch ist. Dieser ist der Schlüssel zur Wahrheit. Belloc ist der Ansicht, daß die neuen Ideen von Belloc für sich sind und daß sie überall auf eine ungewohnte Anziehungskraft rechnen können, weil die Plutokratie befähigt ist, ihre intellektuell-fantastische Form sich als unerschütterlich zu beweisen beginnt."

### Vichy wird Regierungssitz

Drahtung unseres Korrespondenten

a. Bern, 2. Juli. Wie amtlich mitgeteilt wird, hat die französische Regierung ihren Amtssitz nach Clermont Ferrand verlegt. Das Parlament ist jedoch nicht untergebracht worden, sondern haben sich sofort nach Vichy begeben. Da die Erklärung gegeben habe, daß eine Verzeigerung des Verwaltungs-

und Parlamentsdienstes in mehreren Städten Unzulänglichkeiten mit sich brachte, werde die Regierung sich in Zukunft ebenfalls nach Vichy begeben, um dort mit dem Parlament zusammen tagen zu können. Der französische Kriegsminister hat inzwischen einige Veränderungen zur Durchführung der Demobilisierung erlassen, die gewisse Maßnahmen zur normalen Einsetzung eines jeden in den Arbeitsprozess enthalten. Die französische Regierung teilt mit, daß der Volkserker mit einer ganzen Anzahl Veränderungen am Ende der nicht besetzten Zone und der Verwaltungszone nun bereits hergestellt ist. Auch der Personenerker mit der Bahn sei gefädert. "Petit Douglinville" meldet, daß der Eisenbahnverkehr der im Süden Frankreichs bereits normal funktioniert, auf dem meisten französischen Schienen im Laufe der nächsten Woche wiederhergestellt sein wird. Marseille sei durch die geographische Lage auszuliegen das Zentrum des Bahnverkehrs geworden.

## Indien als Rückendeckung

### Englands Sorge um die Orientarmee — Ausbau der indischen Rüstungen

Eigene Drahtmeldung unseres Korrespondenten

gb. Stockholm, 2. Juli. Außenpolitisch sieht sich England in Indien im Vordergrund. Indien ist deshalb aktuell geworden, weil England, nachdem die französische Armee in Surien die Waffen niedergelegt hat und mit der Türkei und Ägypten nicht mehr für eine aktive Kriegsführung zu rechnen ist, eine neue Rückendeckung für seine Orientarmee braucht. Indien soll der neue Stützpunkt sein, sowohl für Vorräte wie für Verstärkungen. Diese den vorbeschriebenen Eintritt Indiens in Englands Krieg, so heißt es in einer Londoner Meldung, würde die Lage der Orientarmee außerordentlich schwierig werden, um nicht zu sagen katastrophal. Dies gilt besonders dann, wenn es Deutschland und Japan an geht, jetzt offensichtlich, daß Indien in noch härterer Weise in die Kriegsmaschinerie Englands eingezogen werden soll. Es wird nach Londoner Nachrichten erklärt, daß in Indien die vorhandenen Waffen- und Munitionsfabriken ausgebaut und bereits hinaus neue errichtet werden sollen, um die Herstellung von Kanonen, Munition, Maschinengewehren und anderem kriegswichtigen Material, darunter auch Schiffslaufwerke, beschleunigt durchführen zu können. Es sind insgesamt 2,5 Milliarden englische Pfund zur Verfügung gestellt worden, um die Pläne zu verwirklichen. Es heißt, daß, abgesehen von wichtigen Schiffen, die aus Übersee kommen, dieses indische Rüstungsplan voll auf eigenen Gütern

### Der Tod des Luftmarschalls Balbo

Rom, 2. Juli. Zum Tode von Luftmarschall Balbo erklärt, was man in unrichtigen italienischen Kreisen erklärt, nachfolgend ist niemals genaue Einzelheiten festgelegt werden können. Das einzige, was man mit Sicherheit weiß, ist, daß sich Balbo in seiner Eigenschaft als Generalgouverneur von Libyen auf einem großen Inspektionsflug befand, den er in größerer Besetzung durchführte. Als Balbo bei diesem Inspektionsflug über Tobruk eintraf, war gerade ein Luftsturm im Gange, an dem er, seinem kämpferischen Temperament entsprechend, sofort teilnahm, obwohl er kein typisches Kampfpiloten fliehere.

### Norwegische Soldaten kehren heim

Oslo, 2. Juli. (Eigener.) Mit großer Freude haben die Norweger erfahren, daß die Verhandlungen zwischen der schwedischen und der deutschen Regierung bezüglich der norwegischen Soldaten, die in Schweden interniert sind, damit der entlassenen Befreiung der deutschen Zellen jetzt zu einem günstigen Ergebnis geführt haben. Auch diese norwegischen Kriegsgefangenen werden jetzt freigelassen und können in ihre Heimat zurückkehren. Es handelt sich um über 5000 Soldaten, die in Kantingern von 1000 Mann pro Tag zurückgeführt werden sollen. Zu diesen Tagen ist eine Arbeitsvermittlungsgesellschaft gegründet und eine Arbeitsvermittlungsgesellschaft für sie in Oslo eröffnet worden.

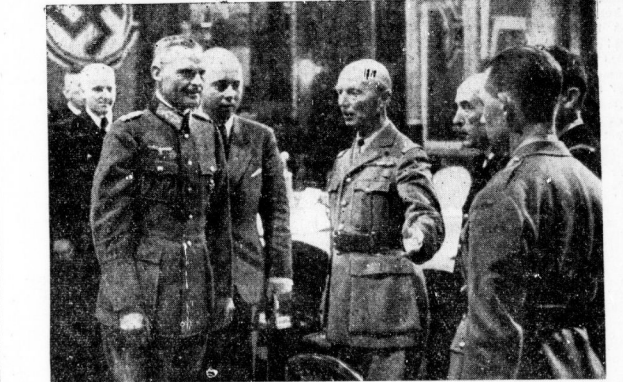
### Britische Kanalinseln besetzt

Durch Handreich der deutschen Luftwaffe

dnb. Berlin, 2. Juli. Am 30. Juni wurde die britische Kanalinsel Guernsey handreichartig durch Teile der Luftwaffe in Besitz genommen. Hierbei löst ein deutsches Aufklärungsflugzeug zwei britische Kampfflugzeuge von Minister Bishop-Planes im Luftkampf ab. Am 1. Juli gelang in gleicher Weise die überraschende Besetzung der britischen Kanalinsel Jersey.

### 23 Feindflugzeuge abgeschossen

dnb. Berlin, 2. Juli. Wie nachträglich bekannt wird, hat die Zahl der Abschüsse feindlicher Flugzeuge am 30. Juni, die im letzten DAB-Bericht mit 18 angegeben war, auf 23 erhöht.



Die Eröffnungssitzung der Waffenstillstandskommission in Wiesbaden. Unser Bild wurde vor Beginn der offiziellen Eröffnungssitzung der deutsch-französischen Waffenstillstandskommission am Sonntagvormittag im Hotel "Nassauer Hof" in Wiesbaden aufgenommen. Der Führer der französischen Delegation, Armeegeneral Huntziger, steht dem Vorsitzenden der Waffenstillstandskommission, General der Infanterie von Sillpappel, seine Mitarbeiter vor. Man erkennt General Mouchard für die Luftwaffe, Oberstleutnant Humbert (ganz vorn rechts) und Kapitän zur See Traugott (halb verdeckt). (Scherl-Bilderdienst / Hoffmann-M.)

### Sie reden sich Mut zu

b. Berlin, 2. Juli.

Die vielen Erinnerungswörter, die die Mitglieder des britischen Kabinetts jetzt an ihr Volk richten, zeigen mit härtester Beweiskraft vor allem das eine, nämlich, daß sie nötig sein müssen. Wäre die "Siegesgewissheit", die in diesen Worten dem englischen Volk mitgeteilt wird, allgemein verbreitet, so brauchte man sie nicht fortwährend zu wiederholen.

Unter anderem hat sich geföhnt auch Herr Chamberlain wieder einmal zum Wort gemeldet. Er erklärte im Rundfunk: "Unter der Leitung des Premierpräsidenten muss man unsere Feinde anerkennen." Am 2. September vorigen Jahres begann der Krieg. Inzwischen ist manderlei für England nicht gerade Erfreuliches geschehen. So wird es allmählich Zeit, daß man sich endlich, den Feinden gegenüber, zu erklären hat. Herr Chamberlain: "Unsere Marine ist der deutschen Marine weit überlegen, die entweder unsere Kriegsschiffe belegen oder ihnen ausweichen muß, bevor ein Expeditionskorps gelandet wird, welches unsere Feinde anerkennen." "Zunächst ist Expeditionskorps gelandet ist, man es verloren muß." Herr Chamberlain wird nicht betreiten, daß auf Norwegen genau das gleiche zutrifft. Auch dort war die englische Marine der deutschen überlegen, auch dort mußten die deutschen den britischen Seestreikräfte ausweichen oder sie vernichten, auch dort mußte das Expeditionskorps verlorf werden. Wenn man sich nicht erinnert, ist das in der Zeit aus alles geföhnt. Trotz der Schwächen, die unsere Wehrmacht zu überwinden hatte, und trotz der von Chamberlain gegebenen Überlegenheit der englischen Flotte war der Wüchsig der Norwegenkampfe die englische Flotte von Admiral Sir Charles Bouchard und unter ihrem Kommando überwinden konnte, nicht einmal Norwig zu nehmen, nicht einmal ihre Position im Nord zu halten. Mit dem Kampfschiff unerschütterlich. Herr Chamberlain: "Unsere Marine ist für England höchst wertvolle Erinnerungswörter herbeizuföhren."

Ein typisches Beispiel für die Wehrhaltung des Engländers, die offensichtlich noch immer nicht den Ernst der Lage begriffen haben, daß der britische Ernährungsminister, der, übrigens sehr vielwiegend, erklärte, der Krieg könne "unter Umständen" gewonnen werden. Und wobei dieses Vertrauen? England habe genügend Vorräte und Lebensmittel immer mehr reich, so daß das englische Volk gar nicht imstande sei, alles aufzugeben. Der Minister will also durch Abwarten hinter gefüllten Fleischtopfen den Krieg gewinnen.

Darüber hinaus, der bekanntlich Unterstaatssekretär im Informationsministerium Picot, hat in einer ähnlichen Erinnerungswort wenigstens einmal den Finger auf die lähmende Wunde gelegt. Er erklärte, daß Großbritannien von der feindlichen Wehrmacht bebrocht ist, die dies Urteil während der letzten 900 Jahre zu erleiden hatte. Jeder Bürger habe die Pflicht, den Feind zu bekämpfen und vor allem auch die beiden: Schuppungen der Propaganda, einmal das Deutschland unbesiegbar ist und das am anderen bei einem deutschen Sieg der einfache Mann



Den Heldentod für Führer und Vaterland starb am 5. Juni 1940 beim Übergang über den Ose-Alsne-Kanal mein geliebter Mann, unser lieber Sohn und Bruder

## Karl Gätzsch

Unteroffizier in einem Infanterie-Regiment  
im Alter von 26 Jahren.

In tiefer Trauer  
Curt Gätzsch geb. Gerber  
Karl Gätzsch und Frau Emma  
geb. Dorn  
Erna Bötcher geb. Gätzsch  
Werner Bötcher, Oberfeldwebel,  
zur Zeit im Felde.

Wittlich (Mosel) und Letzin über Halle a. S.  
im Juni 1940.

Für Führer und Vaterland erlitt am 12. Juni 1940 den Heldentod unser treuer Sängerbundbruder

## Otto Damm

Kleinkeuzel.

Wir werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Fleischer-Sängerkorchor, Halle a. S.  
I. A.: Richard Straube.

Am 5. Juni 1940 fiel im Westen in treuer Pflichterfüllung für Führer und Vaterland mein innigstgeliebter Mann, unser herzensguter Sohn, Bruder, Vetter, Schwager, Onkel und Neffe, der Gefreite

## Werner Krause

im Alter von 33 Jahren.

Gott gebe dir Ruhe in fremder Erde.

In unersättlicher Sehnsucht  
die transenden Hinterbliebenen  
Marionne Krause geb. Quick  
Familie Fritz Krause  
Familie Ernst Quick  
Familie Kurt Obst  
Familie Alfred Quick, Ellenburg  
Halle a. S. und Gr.-Möhlen, den 1. Juli 1940.

Nach kurzem, schwerem Leiden entschlief gestern mittag mein lieber Mann, mein guter Vater der Architekt

## Fritz Fischer

im Alter von 49 Jahren.  
im Namen aller Hinterbliebenen  
Elsa Fischer  
Eleonore Fischer.

Halle a. S., den 1. Juli 1940.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. Juli 1940, 14 Uhr, vor dem Kapelle des Friedhofes am Garten, Freundl. zugesagte Kranzspenden an Dr. v. Schulze-Wechsungen, Pflegetempel, Köpcke-Straße 4, erbeten. Von Beileidbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Der laute Charakter und die stets Hilfsbereitschaft unseres tenen Entschiedenheit

## Friedrich Karl Günther

hatte eine überaus treue, wohlwollende Beweise herzlicher Anteilnahme aus. Da drängt mich, besonders zu danken Herrn Pfarrer Röncke für seine herzlichen Worte, Herrn Dr. Martens, sowie den gesamten Bundeskommanden der NSKKV, dem Sportverein Borussia 02, sowie der Bürgerschule, dem Arbeiterklub, den Kameraden und Kameradinnen des DRK, der Fliegerhorst-Kommandantur und der Verwaltung für die letzte Ehre, die uns unserem lieben Entschiedenheit erwiesen haben.

## Frau Gertrud Günther

und alle Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 1. Juli 1940.  
Ackermann, 10.

Am Sonntag, dem 30. Juni 1940, erlitt Gott, der Herr, nach längerem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden unser innigstgeliebtes, einziges Kind

## Christine Läuter

kurz vor ihrem 15. Lebensjahre.

In tiefen Schmerz  
Ernst Läuter und Frau  
geb. Huth nebst Angehörigen

Ammerdorf, den 1. Juli 1940.

Beerdigung: Mittwoch, 15. Juli, um dem Zentralfriedhof Radewell.

Die warme Teilnahme beim Heiratsantrag meines lieben Mannes und unseres künftigen Vaters, des

## Franz Schleicher

die soviel Liebe und tiefe Wertschätzung für ihn zum Ausdruck brachte, hat uns wohlgefallen.

Wir danken dafür allen von ganzem Herzen.

Im Namen der Hinterbliebenen  
Ida Schleicher  
geb. Köke.

Dienitz, den 2. Juli 1940.

Am Sonntag, dem 30. Juni 1940, erlitt Gott, der Herr, nach längerem, schwerem, in Geduld ertragenem Leiden unser innigstgeliebtes, einziges Kind

## Christine Läuter

kurz vor ihrem 15. Lebensjahre.

In tiefen Schmerz  
Ernst Läuter und Frau  
geb. Huth nebst Angehörigen

Ammerdorf, den 1. Juli 1940.

Beerdigung: Mittwoch, 15. Juli, um dem Zentralfriedhof Radewell.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme durch Wort, Schrift und Blumenspenden beim Heiratsantrag meines lieben Mannes und unseres künftigen Vaters, des

## Martha Edner und Sohn

Halle a. S., Wörlitzer Straße 106.

### Grundstücke

### Bauplatz gesucht

Für den Bau eines Einfamilienhauses, möglicher Norden. Angebote um 1. 8387 erbeten an HN-Urtheilstr. 10.

### Einfamilienhaus umgebung

in bester Lage, 6 Zimmer, 11. 8317, 11. 8318, 11. 8319, 11. 8320, 11. 8321, 11. 8322, 11. 8323, 11. 8324, 11. 8325, 11. 8326, 11. 8327, 11. 8328, 11. 8329, 11. 8330, 11. 8331, 11. 8332, 11. 8333, 11. 8334, 11. 8335, 11. 8336, 11. 8337, 11. 8338, 11. 8339, 11. 8340, 11. 8341, 11. 8342, 11. 8343, 11. 8344, 11. 8345, 11. 8346, 11. 8347, 11. 8348, 11. 8349, 11. 8350, 11. 8351, 11. 8352, 11. 8353, 11. 8354, 11. 8355, 11. 8356, 11. 8357, 11. 8358, 11. 8359, 11. 8360, 11. 8361, 11. 8362, 11. 8363, 11. 8364, 11. 8365, 11. 8366, 11. 8367, 11. 8368, 11. 8369, 11. 8370, 11. 8371, 11. 8372, 11. 8373, 11. 8374, 11. 8375, 11. 8376, 11. 8377, 11. 8378, 11. 8379, 11. 8380, 11. 8381, 11. 8382, 11. 8383, 11. 8384, 11. 8385, 11. 8386, 11. 8387, 11. 8388, 11. 8389, 11. 8390, 11. 8391, 11. 8392, 11. 8393, 11. 8394, 11. 8395, 11. 8396, 11. 8397, 11. 8398, 11. 8399, 11. 8400, 11. 8401, 11. 8402, 11. 8403, 11. 8404, 11. 8405, 11. 8406, 11. 8407, 11. 8408, 11. 8409, 11. 8410, 11. 8411, 11. 8412, 11. 8413, 11. 8414, 11. 8415, 11. 8416, 11. 8417, 11. 8418, 11. 8419, 11. 8420, 11. 8421, 11. 8422, 11. 8423, 11. 8424, 11. 8425, 11. 8426, 11. 8427, 11. 8428, 11. 8429, 11. 8430, 11. 8431, 11. 8432, 11. 8433, 11. 8434, 11. 8435, 11. 8436, 11. 8437, 11. 8438, 11. 8439, 11. 8440, 11. 8441, 11. 8442, 11. 8443, 11. 8444, 11. 8445, 11. 8446, 11. 8447, 11. 8448, 11. 8449, 11. 8450, 11. 8451, 11. 8452, 11. 8453, 11. 8454, 11. 8455, 11. 8456, 11. 8457, 11. 8458, 11. 8459, 11. 8460, 11. 8461, 11. 8462, 11. 8463, 11. 8464, 11. 8465, 11. 8466, 11. 8467, 11. 8468, 11. 8469, 11. 8470, 11. 8471, 11. 8472, 11. 8473, 11. 8474, 11. 8475, 11. 8476, 11. 8477, 11. 8478, 11. 8479, 11. 8480, 11. 8481, 11. 8482, 11. 8483, 11. 8484, 11. 8485, 11. 8486, 11. 8487, 11. 8488, 11. 8489, 11. 8490, 11. 8491, 11. 8492, 11. 8493, 11. 8494, 11. 8495, 11. 8496, 11. 8497, 11. 8498, 11. 8499, 11. 8500, 11. 8501, 11. 8502, 11. 8503, 11. 8504, 11. 8505, 11. 8506, 11. 8507, 11. 8508, 11. 8509, 11. 8510, 11. 8511, 11. 8512, 11. 8513, 11. 8514, 11. 8515, 11. 8516, 11. 8517, 11. 8518, 11. 8519, 11. 8520, 11. 8521, 11. 8522, 11. 8523, 11. 8524, 11. 8525, 11. 8526, 11. 8527, 11. 8528, 11. 8529, 11. 8530, 11. 8531, 11. 8532, 11. 8533, 11. 8534, 11. 8535, 11. 8536, 11. 8537, 11. 8538, 11. 8539, 11. 8540, 11. 8541, 11. 8542, 11. 8543, 11. 8544, 11. 8545, 11. 8546, 11. 8547, 11. 8548, 11. 8549, 11. 8550, 11. 8551, 11. 8552, 11. 8553, 11. 8554, 11. 8555, 11. 8556, 11. 8557, 11. 8558, 11. 8559, 11. 8560, 11. 8561, 11. 8562, 11. 8563, 11. 8564, 11. 8565, 11. 8566, 11. 8567, 11. 8568, 11. 8569, 11. 8570, 11. 8571, 11. 8572, 11. 8573, 11. 8574, 11. 8575, 11. 8576, 11. 8577, 11. 8578, 11. 8579, 11. 8580, 11. 8581, 11. 8582, 11. 8583, 11. 8584, 11. 8585, 11. 8586, 11. 8587, 11. 8588, 11. 8589, 11. 8590, 11. 8591, 11. 8592, 11. 8593, 11. 8594, 11. 8595, 11. 8596, 11. 8597, 11. 8598, 11. 8599, 11. 8600, 11. 8601, 11. 8602, 11. 8603, 11. 8604, 11. 8605, 11. 8606, 11. 8607, 11. 8608, 11. 8609, 11. 8610, 11. 8611, 11. 8612, 11. 8613, 11. 8614, 11. 8615, 11. 8616, 11. 8617, 11. 8618, 11. 8619, 11. 8620, 11. 8621, 11. 8622, 11. 8623, 11. 8624, 11. 8625, 11. 8626, 11. 8627, 11. 8628, 11. 8629, 11. 8630, 11. 8631, 11. 8632, 11. 8633, 11. 8634, 11. 8635, 11. 8636, 11. 8637, 11. 8638, 11. 8639, 11. 8640, 11. 8641, 11. 8642, 11. 8643, 11. 8644, 11. 8645, 11. 8646, 11. 8647, 11. 8648, 11. 8649, 11. 8650, 11. 8651, 11. 8652, 11. 8653, 11. 8654, 11. 8655, 11. 8656, 11. 8657, 11. 8658, 11. 8659, 11. 8660, 11. 8661, 11. 8662, 11. 8663, 11. 8664, 11. 8665, 11. 8666, 11. 8667, 11. 8668, 11. 8669, 11. 8670, 11. 8671, 11. 8672, 11. 8673, 11. 8674, 11. 8675, 11. 8676, 11. 8677, 11. 8678, 11. 8679, 11. 8680, 11. 8681, 11. 8682, 11. 8683, 11. 8684, 11. 8685, 11. 8686, 11. 8687, 11. 8688, 11. 8689, 11. 8690, 11. 8691, 11. 8692, 11. 8693, 11. 8694, 11. 8695, 11. 8696, 11. 8697, 11. 8698, 11. 8699, 11. 8700, 11. 8701, 11. 8702, 11. 8703, 11. 8704, 11. 8705, 11. 8706, 11. 8707, 11. 8708, 11. 8709, 11. 8710, 11. 8711, 11. 8712, 11. 8713, 11. 8714, 11. 8715, 11. 8716, 11. 8717, 11. 8718, 11. 8719, 11. 8720, 11. 8721, 11. 8722, 11. 8723, 11. 8724, 11. 8725, 11. 8726, 11. 8727, 11. 8728, 11. 8729, 11. 8730, 11. 8731, 11. 8732, 11. 8733, 11. 8734, 11. 8735, 11. 8736, 11. 8737, 11. 8738, 11. 8739, 11. 8740, 11. 8741, 11. 8742, 11. 8743, 11. 8744, 11. 8745, 11. 8746, 11. 8747, 11. 8748, 11. 8749, 11. 8750, 11. 8751, 11. 8752, 11. 8753, 11. 8754, 11. 8755, 11. 8756, 11. 8757, 11. 8758, 11. 8759, 11. 8760, 11. 8761, 11. 8762, 11. 8763, 11. 8764, 11. 8765, 11. 8766, 11. 8767, 11. 8768, 11. 8769, 11. 8770, 11. 8771, 11. 8772, 11. 8773, 11. 8774, 11. 8775, 11. 8776, 11. 8777, 11. 8778, 11. 8779, 11. 8780, 11. 8781, 11. 8782, 11. 8783, 11. 8784, 11. 8785, 11. 8786, 11. 8787, 11. 8788, 11. 8789, 11. 8790, 11. 8791, 11. 8792, 11. 8793, 11. 8794, 11. 8795, 11. 8796, 11. 8797, 11. 8798, 11. 8799, 11. 8800, 11. 8801, 11. 8802, 11. 8803, 11. 8804, 11. 8805, 11. 8806, 11. 8807, 11. 8808, 11. 8809, 11. 8810, 11. 8811, 11. 8812, 11. 8813, 11. 8814, 11. 8815, 11. 8816, 11. 8817, 11. 8818, 11. 8819, 11. 8820, 11. 8821, 11. 8822, 11. 8823, 11. 8824, 11. 8825, 11. 8826, 11. 8827, 11. 8828, 11. 8829, 11. 8830, 11. 8831, 11. 8832, 11. 8833, 11. 8834, 11. 8835, 11. 8836, 11. 8837, 11. 8838, 11. 8839, 11. 8840, 11. 8841, 11. 8842, 11. 8843, 11. 8844, 11. 8845, 11. 8846, 11. 8847, 11. 8848, 11. 8849, 11. 8850, 11. 8851, 11. 8852, 11. 8853, 11. 8854, 11. 8855, 11. 8856, 11. 8857, 11. 8858, 11. 8859, 11. 8860, 11. 8861, 11. 8862, 11. 8863, 11. 8864, 11. 8865, 11. 8866, 11. 8867, 11. 8868, 11. 8869, 11. 8870, 11. 8871, 11. 8872, 11. 8873, 11. 8874, 11. 8875, 11. 8876, 11. 8877, 11. 8878, 11. 8879, 11. 8880, 11. 8881, 11. 8882, 11. 8883, 11. 8884, 11. 8885, 11. 8886, 11. 8887, 11. 8888, 11. 8889, 11. 8890, 11. 8891, 11. 8892, 11. 8893, 11. 8894, 11. 8895, 11. 8896, 11. 8897, 11. 8898, 11. 8899, 11. 8900, 11. 8901, 11. 8902, 11. 8903, 11. 8904, 11. 8905, 11. 8906, 11. 8907, 11. 8908, 11. 8909, 11. 8910, 11. 8911, 11. 8912, 11. 8913, 11. 8914, 11. 8915, 11. 8916, 11. 8917, 11. 8918, 11. 8919, 11. 8920, 11. 8921, 11. 8922, 11. 8923, 11. 8924, 11. 8925, 11. 8926, 11. 8927, 11. 8928, 11. 8929, 11. 8930, 11. 8931, 11. 8932, 11. 8933, 11. 8934, 11. 8935, 11. 8936, 11. 8937, 11. 8938, 11. 8939, 11. 8940, 11. 8941, 11. 8942, 11. 8943, 11. 8944, 11. 8945, 11. 8946, 11. 8947, 11. 8948, 11. 8949, 11. 8950, 11. 8951, 11. 8952, 11. 8953, 11. 8954, 11. 8955, 11. 8956, 11. 8957, 11. 8958, 11. 8959, 11. 8960, 11. 8961, 11. 8962, 11. 8963, 11. 8964, 11. 8965, 11. 8966, 11. 8967, 11. 8968, 11. 8969, 11. 8970, 11. 8971, 11. 8972, 11. 8973, 11. 8974, 11. 8975, 11. 8976, 11. 8977, 11. 8978, 11. 8979, 11. 8980, 11. 8981, 11. 8982, 11. 8983, 11. 8984, 11. 8985, 11. 8986, 11. 8987, 11. 8988, 11. 8989, 11. 8990, 11. 8991, 11. 8992, 11. 8993, 11. 8994, 11. 8995, 11. 8996, 11. 8997, 11. 8998, 11. 8999, 11. 9000, 11. 9001, 11. 9002, 11. 9003, 11. 9004, 11. 9005, 11. 9006, 11. 9007, 11. 9008, 11. 9009, 11. 9010, 11. 9011, 11. 9012, 11. 9013, 11. 9014, 11. 9015, 11. 9016, 11. 9017, 11. 9018, 11. 9019, 11. 9020, 11. 9021, 11. 9022, 11. 9023, 11. 9024, 11. 9025, 11. 9026, 11. 9027, 11. 9028, 11. 9029, 11. 9030, 11. 9031, 11. 9032, 11. 9033, 11. 9034, 11. 9035, 11. 9036, 11. 9037, 11. 9038, 11. 9039, 11. 9040, 11. 9041, 11. 9042, 11. 9043, 11. 9044, 11. 9045, 11. 9046, 11. 9047, 11. 9048, 11. 9049, 11. 9050, 11. 9051, 11. 9052, 11. 9053, 11. 9054, 11. 9055, 11. 9056, 11. 9057, 11. 9058, 11. 9059, 11. 9060, 11. 9061, 11. 9062, 11. 9063, 11. 9064, 11. 9065, 11. 9066, 11. 9067, 11. 9068, 11. 9069, 11. 9070, 11. 9071, 11. 9072, 11. 9073, 11. 9074, 11. 9075, 11. 9076, 11. 9077, 11. 9078, 11. 9079, 11. 9080, 11. 9081, 11. 9082, 11. 9083, 11. 9084, 11. 9085, 11. 9086, 11. 9087, 11. 9088, 11. 9089, 11. 9090, 11. 9091, 11. 9092, 11. 9093, 11. 9094, 11. 9095, 11. 9096, 11. 9097, 11. 9098, 11. 9099, 11. 9100, 11. 9101, 11. 9102, 11. 9103, 11. 9104, 11. 9105, 11. 9106, 11. 9107, 11. 9108, 11. 9109, 11. 9110, 11. 9111, 11. 9112, 11. 9113, 11. 9114, 11. 9115, 11. 9116, 11. 9117, 11. 9118, 11. 9119, 11. 9120, 11. 9121, 11. 9122, 11. 9123, 11. 9124, 11. 9125, 11. 9126, 11. 9127, 11. 9128, 11. 9129, 11. 9130, 11. 9131, 11. 9132, 11. 9133, 11. 9134, 11. 9135, 11. 9136, 11. 9137, 11. 9138, 11. 9139, 11. 9140, 11. 9141, 11. 9142, 11. 9143, 11. 9144, 11. 9145, 11. 9146, 11. 9147, 11. 9148, 11. 9149, 11. 9150, 11. 9151, 11. 9152, 11. 9153, 11. 9154, 11. 9155, 11. 9156, 11. 9157, 11. 9158, 11. 9159, 11. 9160, 11. 9161, 11. 9162, 11. 9163, 11. 9164, 11. 9165, 11. 9166, 11. 9167, 11. 9168, 11. 9169, 11. 9170, 11. 9171, 11. 9172, 11. 9173, 11. 9174, 11. 9175, 11. 9176, 11. 9177, 11. 9178, 11. 9179, 11. 9180, 11. 9181, 11. 9182, 11. 9183, 11. 9184, 11. 9185, 11. 9186, 11. 9187, 11. 9188, 11. 9189, 11. 9190, 11. 9191, 11. 9192, 11. 9193, 11. 9194, 11. 9195, 11. 9196, 11. 9197, 11. 9198, 11. 9199, 11. 9200, 11. 9201, 11. 9202, 11. 9203, 11. 9204, 11. 9205, 11. 9206, 11. 9207, 11. 9208, 11. 9209, 11. 9210, 11. 9211, 11. 9212, 11. 9213, 11. 9214, 11. 9215, 11. 9216, 11. 9217, 11. 9218, 11. 9219, 11. 9220, 11. 9221, 11. 9222, 11. 9223, 11. 9224, 11. 9225, 11. 9226, 11. 9227, 11. 9228, 11. 9229, 11. 9230, 11. 9231, 11. 9232, 11. 9233, 11. 9234, 11. 9235, 11. 9236, 11. 9237, 11. 9238, 11. 9239, 11. 9240, 11. 9241, 11. 9242, 11. 9243, 11. 9244, 11. 9245, 11. 9246, 11. 9247, 11. 9248, 11. 9249, 11. 9250, 11. 9251, 11. 9252, 11. 9253, 11. 9254, 11. 9255, 11. 9256, 11. 9257, 11. 9258, 11. 9259, 11. 9260, 11. 9261, 11. 9262, 11. 9263, 11. 9264, 11. 9265, 11. 9266, 11. 9267, 11. 9268, 11. 9269, 11. 9270, 11. 9271, 11. 9272, 11. 9273, 11. 9274, 11. 9275, 11. 9276, 11. 9277, 11. 9278, 11. 9279, 11. 9280, 11. 9281, 11. 9282, 11. 9283, 11. 9284, 11. 9285, 11. 9286, 11. 9287, 11. 9288, 11. 9289, 11. 9290, 11. 9291, 11. 9292, 11. 9293, 11. 9294, 11. 9295, 11. 9296, 11. 9297, 11. 9298, 11. 9299, 11. 9300, 11. 9301, 11. 9302, 11. 9303, 11. 9304, 11. 9305, 11. 9306, 11. 9307, 11. 9308, 11. 9309, 11. 9310, 11. 9311, 11. 9312, 11. 9313, 11. 9314, 11. 9315, 11. 9316, 11. 9317, 11. 9318, 11. 9319, 11. 9320, 11. 9321, 11. 9322, 11. 9323, 11. 9324, 11. 9325, 11. 9326, 11. 9327, 11. 9328, 11. 9329, 11. 9330, 11. 9331, 11. 9332, 11. 9333, 11. 9334, 11. 9335, 11. 9336, 11. 9337, 11. 9338, 11. 9339, 11. 9340, 11. 9341, 11. 9342, 11. 9343, 11. 9344, 11. 9345, 11. 9346, 11. 9347, 11. 9348, 11. 9349, 11. 9350, 11. 9351, 11. 9352, 11. 9353, 11. 9354, 11. 9355, 11. 9356, 11. 9357, 11. 9358, 11. 9359, 11. 9360, 11



Stadt-Zeitung

Salz, 2. Juli.

Halle grüßt seine Frontkämpfer

In diesen Tagen geht die 2. Folge des halbfassigen Heimattages, die in der Halle am 2. Juli...

Rüstung auch Bacon-Fleisch

Winkel für die Hausfrau

Nach dem Aufgeben Englands für Bacon ist Deutschland gegenüber Dänemark für dieses Gebiet als Käufer eingetretten...



Bomben auf die Rückzugskolonnen des Feindes

Dieses Bild von den letzten Kämpfen in Frankreich vermittelt einen Eindruck von dem Chaos, das deutsche Bombenangriffe auf die Rückzugskolonnen hinterließen.

Die letzten Kampfhandlungen vor dem Waffenstillstand

Ein General erobert eine Stadt

Mit 70 Säcken durch die feindlichen Linien - Verlustloser Erfolg durch persönlichen Einsatz

PK... Es war ein heißer Morgen, an dem der Befehlshaber der Kommandobrücke eine Fahrt in den abendlichen Tag begann...

Zahl ist dieser Krieg, so soll, daß es die Franzosen im ersten Augenblick gar nicht begriffen, was hier vor sich geht...

Auf dem Wagendach das Rote Kreuz

Ein Lazarettzug trifft ein - Liebesvolle Betreuung der Verwundeten durch das DRK

Auf der Ortsumgehungsstraße des Deutschen Roten Kreuzes schritt das Telefon. In ungefähr sechs Stunden trifft auf dem dortigen Bahnhof ein Lazarettzug ein...



DRK-Helferinnen bemühen sich um einen Verwundeten, der soeben von der Front zurückkehrte und begrüßen ihn mit Blumen und Liebesgaben.

Der General befiehlt dem ersten Panzerbrigade, ihn auf dem Fuße zu folgen. Aber wenn nur dieser Panzerbrigade etwas schneller lief...

Der General hatte recht behalten. Seine Taktik, der Gegner durch blühendes Bomben noch mehr zu verblühen, ihn, der keinen richtigen inneren Widerstandswillen mehr hatte...

Die Begegnung von Brum

Brum, 2. Juli. (PK.)

Sehn Stunden sind vergangen, seit die Spitze der deutschen Infanterie Truppen am Grenzpfahl von Brum eintraf...

Acht kleine Emus fühlen sich...

Ein bisher nie erlebter Nachwuchs im halbfassigen Zoo - Ameisenfener, Quark und eine Tante

Zeit es einen Zoologischen Garten in Halle gibt, ist es schwer, daß dort auch ein Nachwuchs...

In einem französischen Bosten mit aufsteigendem Bajonet geht es vorwärts, mitten auf der Straße in zählender Fahrt vor auf einen französischen Zeitpunkt...

Die Stadt ist erreicht. Der General steigt als erster auf dem kleinen Marktplatz am Markt. Aber was nun? Der Spirit ist alle...

Die Stadt ist erreicht. Der General steigt als erster auf dem kleinen Marktplatz am Markt. Aber was nun? Der Spirit ist alle...

Die Stadt ist erreicht. Der General steigt als erster auf dem kleinen Marktplatz am Markt. Aber was nun? Der Spirit ist alle...

Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Heinrichsdorf, hand der Spülmittel, Stadtwieder war feiner da, soviel früher der General lief zurück...

Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Heinrichsdorf, hand der Spülmittel, Stadtwieder war feiner da, soviel früher der General lief zurück...

Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Heinrichsdorf, hand der Spülmittel, Stadtwieder war feiner da, soviel früher der General lief zurück...

Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder

Heinrichsdorf, hand der Spülmittel, Stadtwieder war feiner da, soviel früher der General lief zurück...

Abwaschbare Wäsche Gummi-Bieder... Heinrichsdorf, hand der Spülmittel, Stadtwieder war feiner da, soviel früher der General lief zurück...



